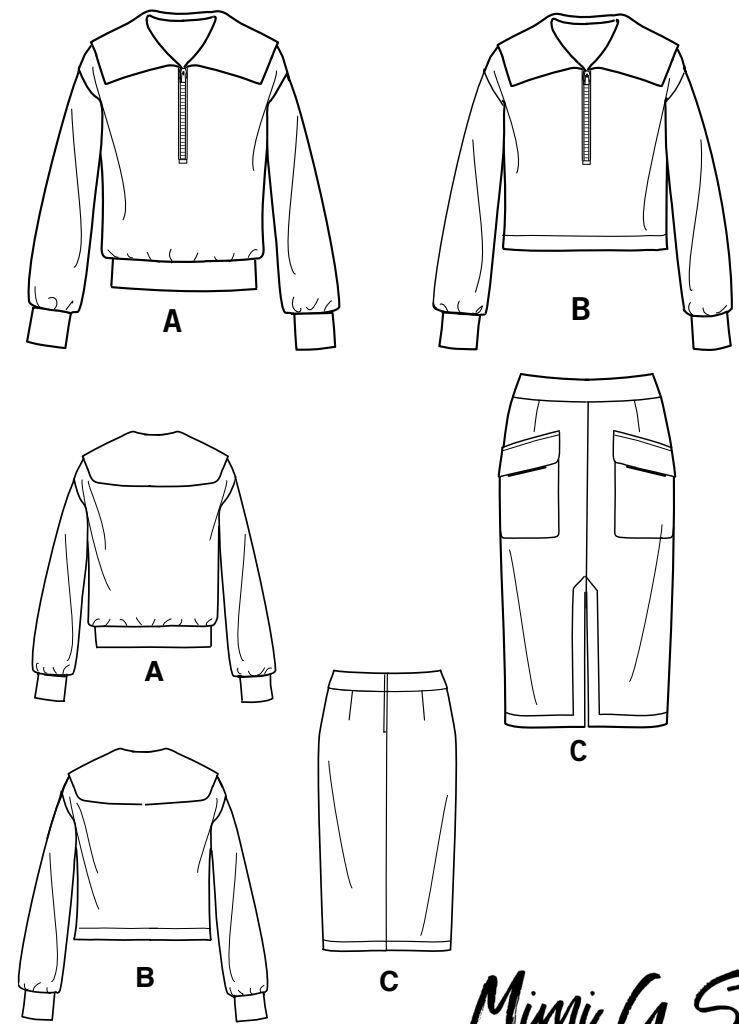


SIMPLICITY® S9182

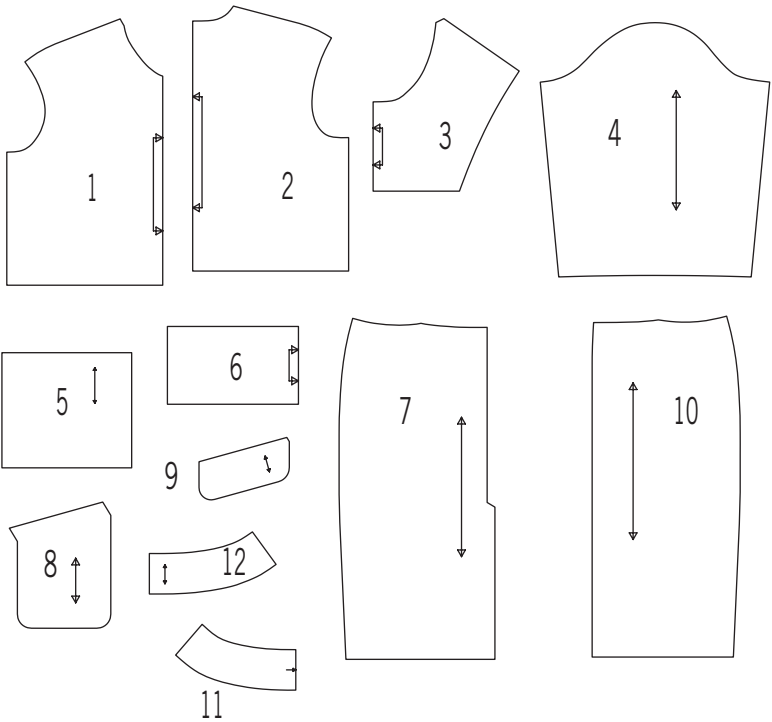
Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

Mimi G Style

12 PIÈCES DE PATRON



- 1-VORDERTEIL -A,B
- 2-RÜCKENTEIL -A,B
- 3-KRAGEN -A,B
- 4-ÄRMEL -A,B
- 5-ÄRMELBLENDE -A,B
- 6-UNTERE BLENDE -A
- 7-VORDERTEIL -C
- 8-TASCHE -C
- 9-TASCHENKLAPPE -C
- 10-RÜCKENTEIL -C
- 11-VORDERE PASSE -C
- 12-RÜCKWÄRTIGE PASSE -C

USE PIECES= TEILLE
WITH NAP= MIT RICHTUNG
SIZES= GRÖSSEN
ALL SIZES= ALLE GRÖSSEN
SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
SEL. (S)= WEBKANTE(N)
FOLD= STOFFBRUCH
CROSSWISE FOLD= QUERER STOFFBRUCH



www.simplicity.com



uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOL	ÄNDERUNGEN
	F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
	DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
	MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
	KERBEN
	MARKIERUNGSPUNKTE
	ZUSCHNITTLINIE
	VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden
- Saumecken abgestuft zurückschneiden
- Innere Rundungen einschneiden
- Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**
- Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.
- MARKIEREN** Sie Ihren Zuschneideplan.
- BEFESTIGEN** Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.
- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
 - EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**
- Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.
- Schnell-Markierung :**
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
 - Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).
- Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

- ★ SIEHE SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

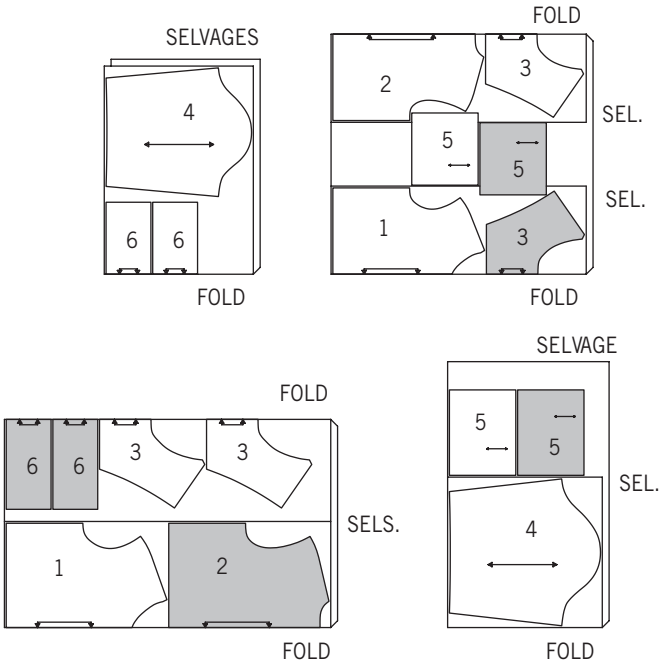
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖSSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSpricht

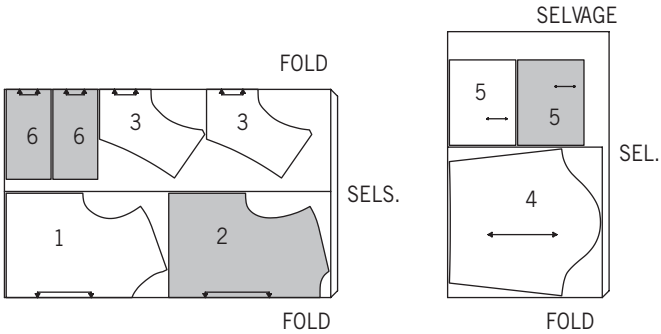
A OBERTEIL- NUR FÜR STRICKSTOFFE GEEIGNET

USE PIECES 1 2 3 4 5 6

58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 6 8 10 12 14



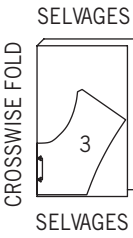
58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 16 18 20 22 24



A,B EINLAGE

USE PIECE 3

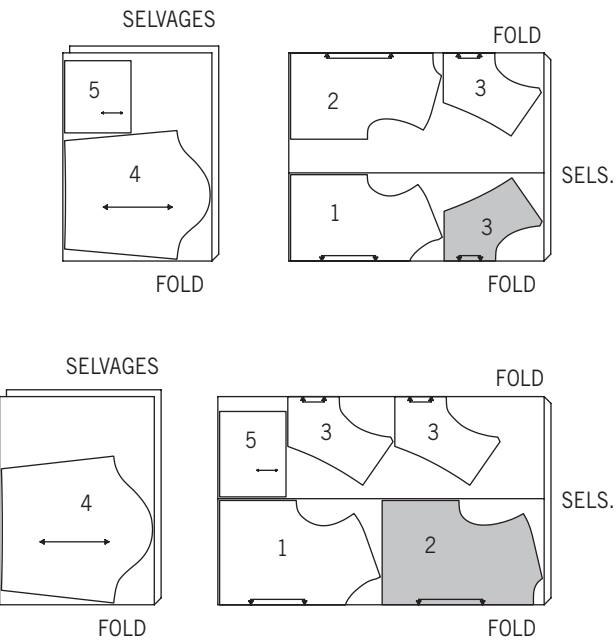
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALL SIZES



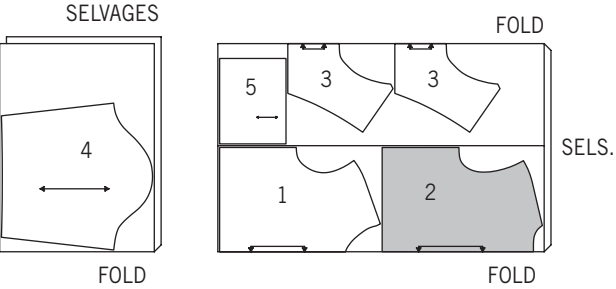
B OBERTEIL- NUR FÜR STRICKSTOFFE GEEIGNET

USE PIECES 1 2 3 4 5

58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 6 8 10 12 14



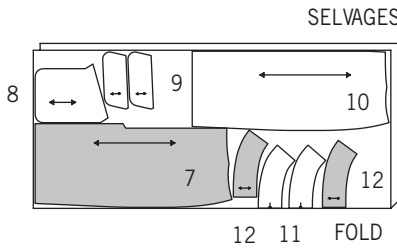
58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 16 18 20 22 24



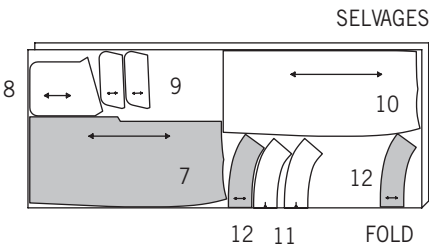
C RÖCK

USE PIECES 7 8 9 10 11 12

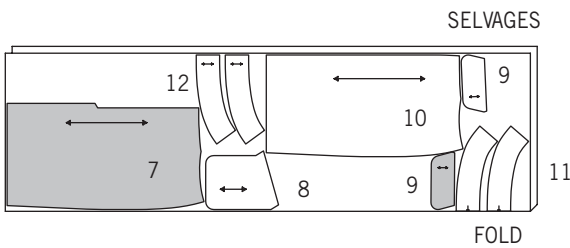
44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES 6 8 10 12



44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES 14 16

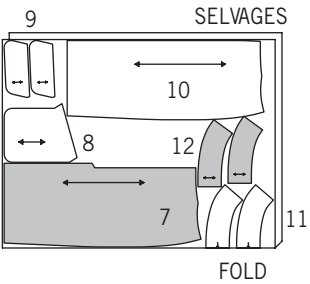


44" 45" (115CM)
WITH NAP
SIZES 18 20 22 24

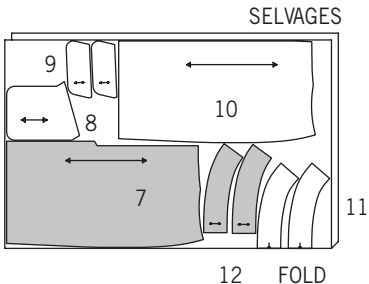


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 6 8 10 12



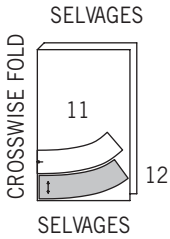
58" 60" (150CM)
WITH NAP
SIZES 14 16 18 20 22 24



EINLAGE

USE PIECES 11 12

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALL SIZES



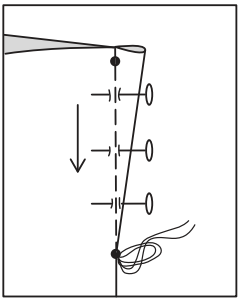
Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
---------------------	--------------	-------------	---------	--------

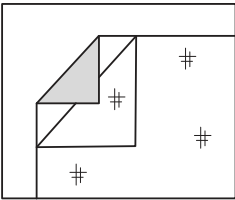
Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN... FÜR STRICKSTOFFE

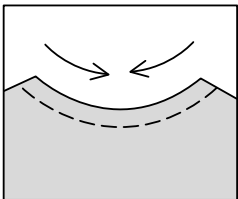
- Eine Ballpoint- oder Stretch-Nadel verwenden.
- Den Füßchendruck bei dicken Strickstoffen absenken; den Füßchendruck bei dünnen Strickstoffen heraufsetzen.
- Elastische Strickstoffe brauchen Nähte, die etwas “nachgeben” mit dem Stoff. Sie können mit Geradstich nähen (den Stoff während des Nähens leicht dehnen), mit schmalem Zickzack oder einem der in der Maschine integrierten Elastikstiche. Selbstverständlich können Sie auch die Overlock verwenden.
- Einige Strickstoffe müssen ganz wenig oder gar nicht beim Nähen gebügelt werden. Verwenden Sie die richtige Temperatureinstellung und nur leicht das Bügeleisen aufdrücken oder nur bedampfen.
- Zur Stabilisierung der Schulternähte Saumband, Transparentgummi oder Twillband entlang der Nahtlinie an den vorderen Schulterkanten mittig auflegen. Dann die Schulternähte schließen.
- Die Schnittkanten an Saum und Belegen bleiben unversäubert, außer Sie arbeiten mit einer Overlock.
- Eine Zwillingesnadel zum Säumen verwenden.



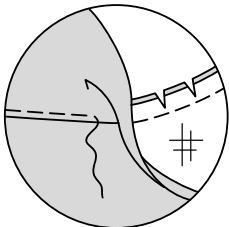
ABNÄHER



EINLAGE



STÜTZNAHT



UNTERSTEPPEN

FÜR OVERLOCK

- Die Overlock kann verwendet werden, um das komplette Kleidungsstück zu arbeiten oder zusammen mit der normalen Nähmaschine.
- Die Overlock näht, schneidet zurück und versäubert komplett in einem Schritt. Entsprechend ist es SEHR wichtig, die Passform vor dem Schließen der Nähte zu überprüfen.
- Mit farblich passenden Farben die Nähte heften und das Kleidungsstück anprobieren. Wenn keine Änderungen gemacht werden müssen, kann entlang der Heftnaht mit der Overlock genäht werden.
- Die 3-Faden-Overlocknaht ist perfekt für alle Hauptnähte, z.B. Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnaht.
- Für Bereiche, auf die Zug ausgeübt wird, z.B. die Schrittnaht, sollte die 4-Faden-Naht verwendet werden.... ODER mit 3-Faden-Naht nähen und anschließend mit der Nähmaschine zum Verstärken nochmals entlang nähen.
- 2- oder 3-Faden-Overlocknaht ist perfekt zum Versäubern von Belegen, Säumen und Nahtzugaben.

GLOSSAR DER NÄHTECHNIKEN

Die **KURSIV** gedruckten Worte in der Näh-Anleitung werden unten beschrieben.:

ABNÄHER- Hierfür den Stoff RECHTS auf rechts in der Mitte des Stoffs falten, die durchbrochenen Linien und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Von INNEN die Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den durchbrochenen Linien aufstecken. Den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze steppen.

TIPP: Damit sich keine Blase an den Spitzen bildet, die letzten Stichen genau auf der Bruchkante arbeiten und die Fadenenden lang genug zum verknoten hängen lassen. An den Spitzen NICHT mit Rückstich sichern.

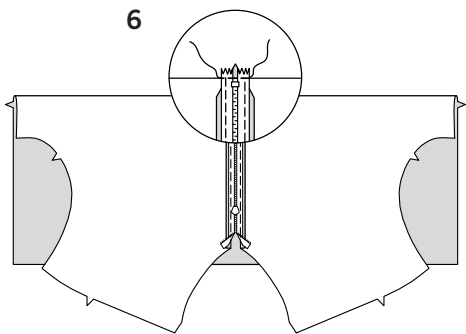
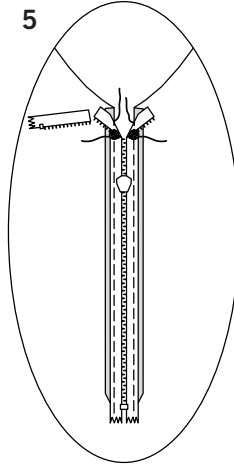
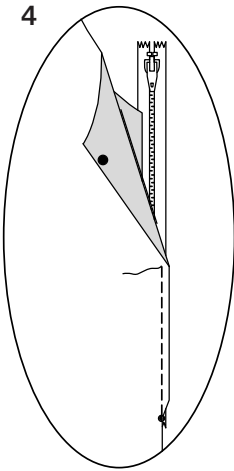
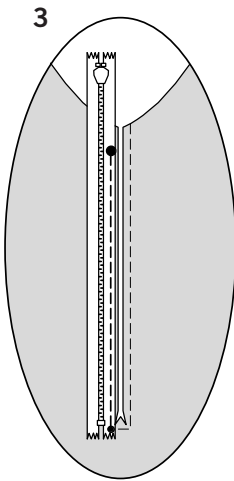
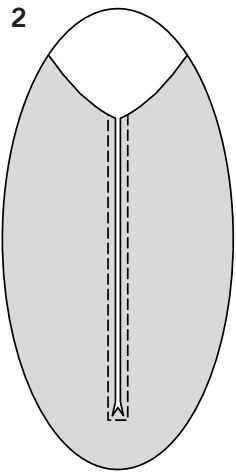
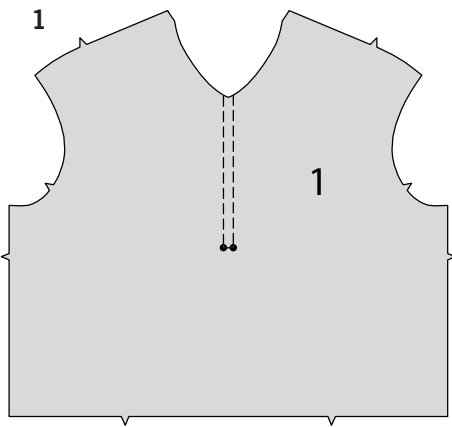
Den Abnäher entlang der Naht bügeln, dann den Abnäher in die von der Anleitung angegeben Richtung bügeln.

EINLAGE- Die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffs aufstecken. Die Einlage gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

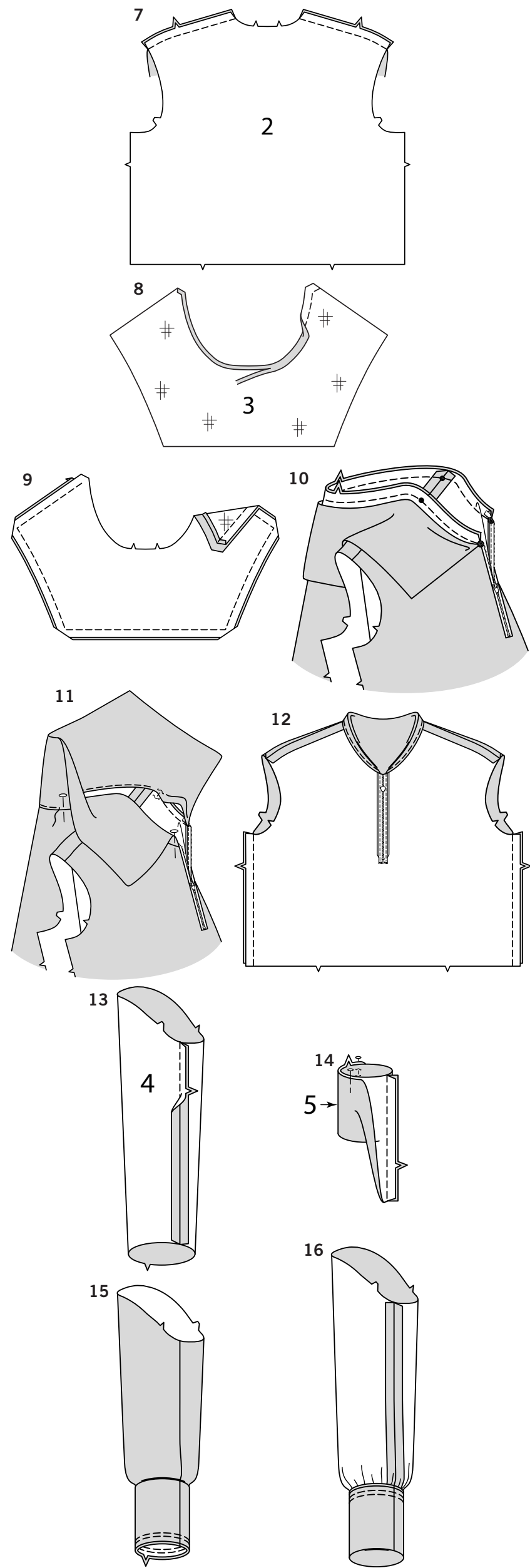
STÜTZNAHT – Mit 1,3 cm Abstand zur Schnittkante in Pfeilrichtung steppen. Diese Naht bleibt permanent im Nähgut und verhindert ein Ausdehnen der gebogenen Kanten. (Nur in der ersten Illustration gezeigt.)

UNTERSTEPPEN- Den Beleg und die Nahtzugaben vom Kleidungsstück weg bügeln, durch Beleg und Nahtzugabe knappkantig zur Naht steppen.

OBERTEIL A, B



- Von AUSSEN das Vorderteil (1) mit der Maschine entlang der Stepplinie steppen, das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen.
- In der Mitte des Vorderteils zwischen den Stepplinien einschneiden, zu den Ecken einschneiden, dabei nicht in die Naht einschneiden.
- Von AUSSEN den geschlossenen Reißverschluss RECHTS auf rechts auf das Vorderteil aufstecken, die Mitte des Reißverschlusses liegt 6 mm von der Stepplinie entfernt und der untere Stopper sitzt gerade oberhalb des kleinen Punkts. Mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß entlang der RECHTEN Stepplinie zwischen dem großen und kleinen Punkt steppen. (Die Länge des Reißverschlusses wird später angepasst.)
- RECHTS auf rechts die LINKE Seite des Vorderteils auf den Reißverschluss aufstecken die Mitte des Reißverschlusses liegt 6 mm von der Stepplinie entfernt und der untere Stopper sitzt gerade oberhalb des kleinen Punkts. Mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß entlang der LINKEN Stepplinie zwischen dem großen und kleinen Punkt steppen.
- Vorderteil öffnen; bügeln. Reißverschluss öffnen. Von INNEN die oberen Enden des Reißverschlussband am großen Punkt einschlagen. Steppen; zurückschneiden.
- Das Vorderteil RECHTS auf rechts entlang der verbleibenden Stepplinien falten. Die unteren Enden des Reißverschlusses auf der Nahtzugabe entlang der Nahtlinie steppen. Enden nach unten bügeln.



7. RECHTS auf rechts das Vorderteil entlang der Schulternähte auf das Rückenteil (2) aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Steppen.

8. **EINLAGE** auf den Kragen (3) aufbügeln. Mit der Maschine und 1,5 cm Abstand zur Kante mit Passzeichen am Kragen steppen. Die Schnittkante entlang der Naht einschlagen, bügeln, wo nötig, bis zur Naht einschneiden. Auf 1 cm Breite zurückschneiden.

9. RECHTS auf rechts den Beleg auf den Kragen steppen, dabei die Kante ohne Passzeichen offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.

10. Kragen; bügeln. Reißverschluss öffnen. Von AUSSEN den Kragen (Belegseite) auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, der kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Steppen, dabei nicht die umgebügelte Kante des Kragens mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden; die Kurven, wenn nötig, einschneiden.

11. Den Kragen ausbügeln, die Nahtzugaben in den Kragen bügeln. Von INNEN die umgebügelte Kante des Kragens auf die Ausschnittkante aufstecken, die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN den Kragenbeleg knappkantig zur Nahtlinie steppen, dabei die umgebügelte Kante von INNEN mitfassen.

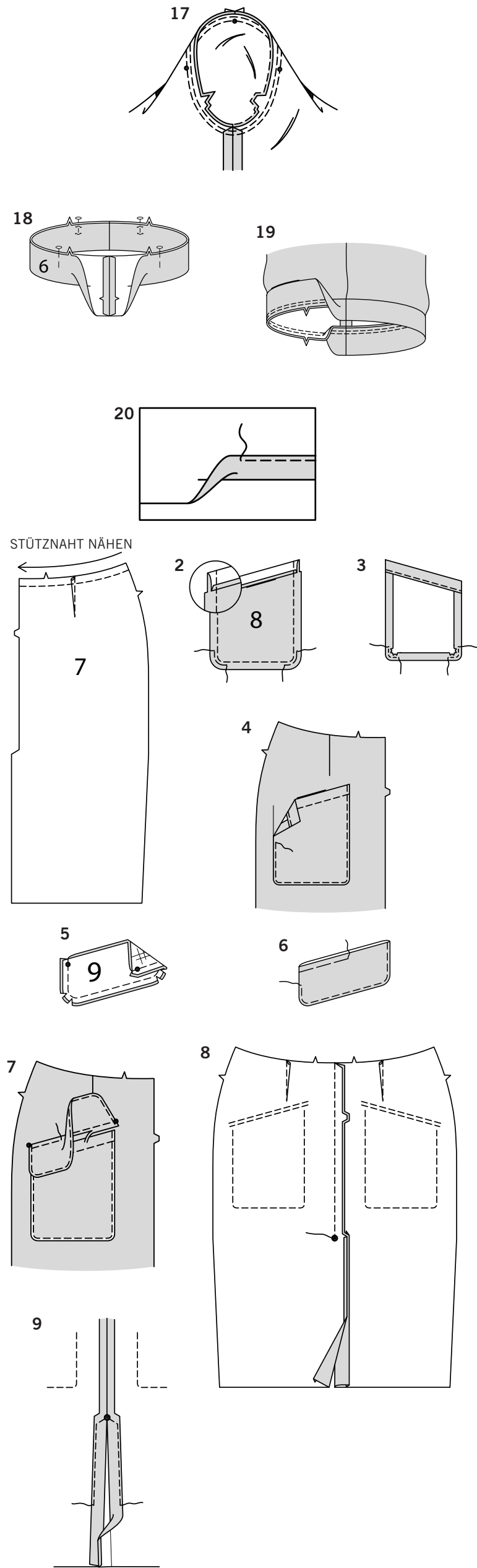
12. Die Seitennähte schließen.

13. Die Unterarmnaht am Ärmel (4) schließen.

14. RECHTS auf rechts die Unterarmnaht der Ärmelblende (5) schließen. Die Ärmelblende LINKS auf links falten, die Passzeichen treffen aufeinander; bügeln. Stecken.

15. Von AUSSEN die Blende auf die Unterkante des Ärmels aufstecken, die Nähte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Steppen, die Blende entsprechend stark dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Wenn gewünscht: knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.

16. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln, die Blende nach außen bügeln.



17. Den Ärmel auf RECHTS wenden. Das Oberteil mit der LINKEN Seite nach außen halten. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Unterarmnähte, Passzeichen und verbleibenden kleine Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nur die Nahtzugaben bügeln, die Mehrweite einhalten.

UNTERE BLENDE A

18. RECHTS auf rechts die Seitennähte an der unteren Blende (6) steppen. Die untere Blende entlang der Faltlinie LINKS auf links falten, die Passzeichen treffen aufeinander; bügeln. Stecken.

19. Von AUSSEN die Blende auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, die Nähte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Steppen, die Blende treffen aufeinander. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln, die Blende ausbügeln.

SAUM B

20. Saumzugaben an der Unterkante des Oberteils einschlagen, bügeln. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.

ROCK C

1. Die Oberkante des Vorderteils (7) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Den **ABNÄHER** steppen. Abnäher zur Mitte bügeln.

2. 6 mm Zugaben an der Oberkante der Tasche (8) einschlagen, bügeln. Die Oberkante entlang der Faltlinie nach AUSSEN legen, es entsteht der Beleg. Entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten steppen. Zum Einhalten der gebogenen Kante der Tasche mit 6 mm INNERHALB der Nahtlinie mit langem Geradstich steppen. Nahtzugaben im Belegbereich auf 6 mm Breite zurückschneiden.

3. Die Ecken auf RECHTS wenden, den Beleg nach LINKS wenden; bügeln, die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen, bügeln. Am Einhaltfaden ziehend die Kurven formen. Mehrweite in der Nahtzugabe entlang der Kurven durch kleine eingeschnittene Keile herausnehmen. Beleg knappkantig zur Innenkante steppen.

4. Von AUSSEN die Tasche auf das Vorderteil entlang der Taschenlinie aufstecken. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten steppen.

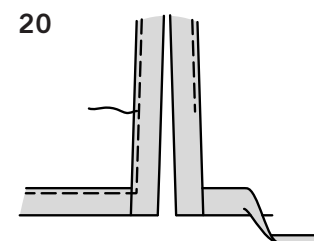
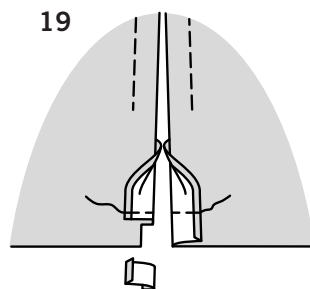
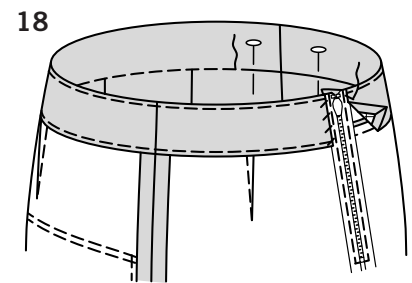
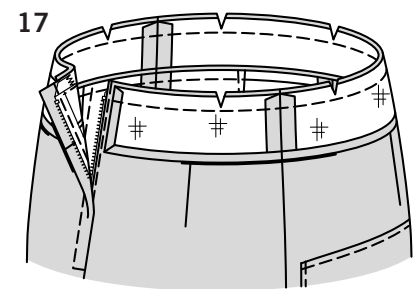
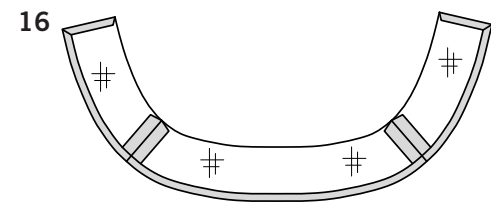
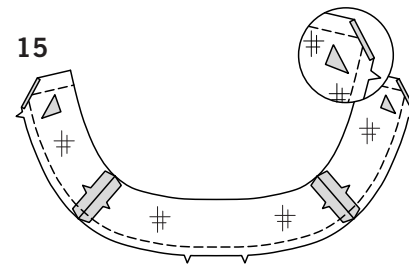
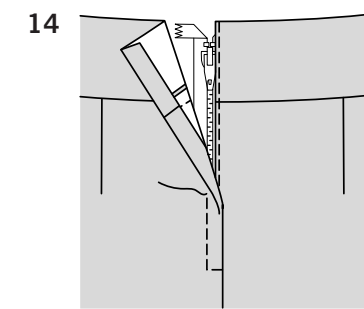
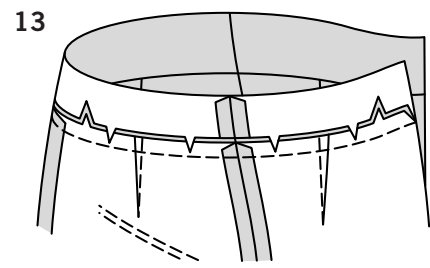
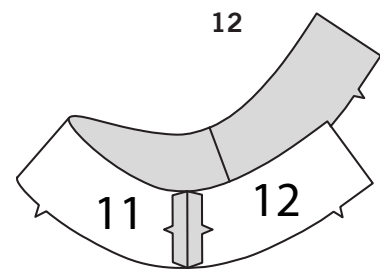
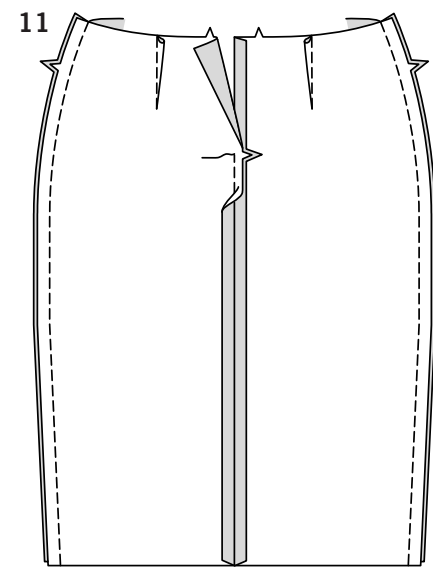
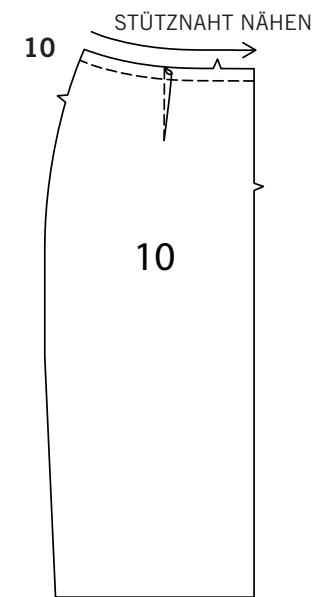
5. Die **EINLAGE** auf die Taschenklappe (9) aufbügeln. RECHTS auf rechts den Beleg auf die Klappe aufstecken, die Kante mit den kleinen Punkten bleibt offen. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.

6. Klappe wenden; bügeln. Mit 1 cm Abstand zur Schnittkante mit der Maschine heften. Von AUSSEN knappkantig zur fertigen Kante absteppen.

7. Von AUSSEN die Klappe auf das Vorderteil aufstecken, die Heftkante liegt entlang der Klappenlinie, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Entlang der Heftnaht steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Taschenklappe nach unten legen; bügeln. Mit 6 mm Abstand zur umgebügelten Kante absteppen.

8. Die Schnittkante 6 mm an der längskante der Untertritte einschlagen, bügeln. RECHTS auf rechts die Vorderteile aufeinander stecken, die Passzeichen und großen Punkte treffen jeweils aufeinander. Entlang der Nahtlinie von der Oberkante bis zum großen Punkt steppen, am Punkt das Nähgut mit Rückstich sichern.

9. Nahtzugaben ausbügeln, die Öffnungskanten entlang der Faltlinien bügeln. Entlang der Stepplinie steppen, nochmals knappkantig zur inneren umgebügelten Kante vom großen Punkt bis 12,7 cm oberhalb der Unterkante steppen.



10. Die Oberkante des Rückenteils (10) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.
ABNÄHER steppen. Abnäher zur Mitte bügeln.

11. Die rückwärtige Mittelnäht am Rock von der Unterkante bis zum Passzeichen steppen, am Passzeichen mit Rückstich sichern. Rock Vorderteil entlang der Seitennähte auf das Rock Rückenteil steppen.

12. Die vordere Passe (11) auf zwei rückwärtige Passen (12) entlang der Seitennähte aufstecken. Steppen.

13. RECHTS auf rechts die Passe auf den Rock aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Mitten, Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurven einschneiden. Nahtzugaben in die Passe bügeln.

14. 1,5 cm Zugaben an der LINKEN rückwärtige Öffnungskante einschlagen, bügeln, ebenso 1,3 cm Zugaben an der RECHTEN rückwärtigen Kante. Die RECHTE rückwärtige Kante auf das Reißverschlussband aufstecken, die umgebügelte Kante liegt knappkantig zu den Reißverschlusszähnen und das Laschenende des Reißverschlusses liegt 1,9 cm unterhalb der Oberkante der Öffnung. Das obere Ende des Reißverschlussbands auf der Nahtzugabe einschlagen. Knappkantig zur umgebügelten Kante mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen. Die LINKE rückwärtige Kante auf das Reißverschlussband aufstecken, das LINKE Rückenteil 3 mm über das RECHTE Rückenteil aufstecken. Das Reißverschlussband einschlagen. Mit 1 cm Abstand zur fertigen Kante und mit 6 mm Abstand unterhalb des Reißverschlusses heften. Entlang der Heftnaht steppen, hierfür einen verstellbaren Reißverschlussfuß verwenden, entlang des unteren Endes wie gezeigt rechtwinklig drehen.

15. **EINLAGE** auf die verbleibenden vorderen und rückwärtigen Passen aufbügeln. Die Seitennähte schließen. Mit der Maschine und 1,3 cm Abstand zur Kante mit Passzeichen, mit 2,2 cm zur LINKEN rückwärtigen Kante und mit 1,5 cm Abstand zur RECHTEN rückwärtigen Kante steppen. Die Ecken wie gezeigt arbeiten.

16. Die Schnittkanten entlang der Naht einschlagen, bügeln; auf 1 cm Breite zurückschneiden.

17. RECHTS auf rechts den Passenbeleg auf die Passe aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Taillennaht steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.

18. Den Beleg **UNTERSTEPPEN**; nach INNEN einschlagen. Die umgebügelte Kante des Belegs auf die Naht aufstecken; die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN im Nahtschatten steppen, dabei die umgebügelte Belegkante von INNEN mitfassen. Die verbleibenden Belegkanten auf das Reißverschlussband mit Saumstich aufnähen.

19. Die Unterkante des Schlitzes entlang der Faltlinie nach AUSSEN legen. Entlang der Saummarkierung steppen. Schlitzsaum knappkantig zur Naht zurückschneiden. Rock bis auf 1,5 cm Zugaben an der Innenkante des Schlitzes zurückschneiden.

20. Den Schlitzuntertritt nach INNEN einschlagen; bügeln, den Saum entlang der Markierung einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Innenkante steppen, weiter bis zur vorherigen Schlitznaht steppen, die Naht an der unteren Ecke rechtwinklig drehen.